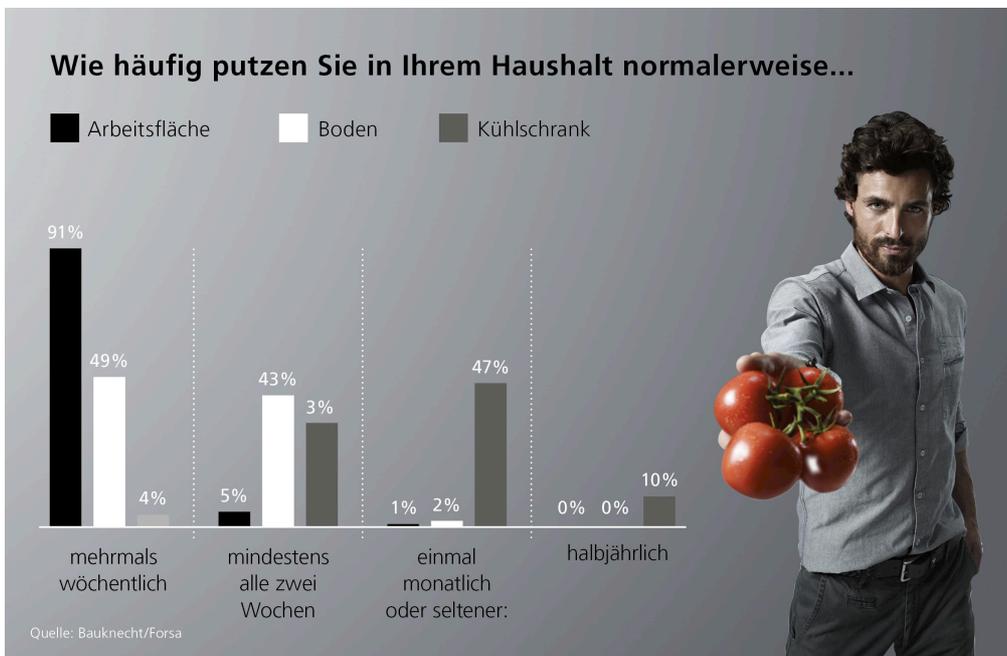


Bauknecht Studie: Aus den Augen, aus dem Sinn?

Deutsche Gründlichkeit beim Küchenputz

Mai 2013: Eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa im Auftrag von Bauknecht hat ergeben, dass die Deutschen in ihren Küchen wahre Putzteufel sind, zumindest was die sichtbaren Oberflächen angeht. In 80 Prozent der Haushalte werden Arbeitsflächen und Spüle täglich gereinigt. Wenn es nach der Putzhäufigkeit geht, könnte in vielen deutschen Haushalten buchstäblich vom Boden gegessen werden. Ein Blick hinter die Kühlschranktür zeigt jedoch: Jeder Fünfte Befragte reinigt seinen Kühlschrank nur alle drei Monate oder sogar noch seltener. Dabei sollte der Frühjahrsputz auf keinen Fall an der Kühlschranktür enden. Regelmäßige Reinigung – mindestens einmal monatlich sollte der Kühlschrank mit einem feuchten Tuch und Spülmittel ausgewischt werden – sorgt für die notwendige Hygiene und trägt gleichzeitig dazu bei, dass Lebensmittel länger halten.



„Kühlschränke sind dazu da, um unsere Lebensmittel frisch zu halten, aber im Alltag werden sie beim Putzen häufig vernachlässigt“, sagt Jaroslaw

Bartnik, Business Manager bei Bauknecht. „Dabei haben wir viel mehr davon, wenn auch der Kühlschrank regelmäßig gereinigt wird: Durch das Einfüllen von frischen Lebensmitteln geraten immer wieder Keime und Bakterien in das Innere des Kühlgeräts, die letztendlich auch die Haltbarkeit der Produkte beeinflussen.“

Hygienisch und komfortabel

Besonders die Generation der über 60-jährigen hat laut der Umfrage die Bedeutung von Hygiene im Kühlschrank erkannt: 23 Prozent gaben an, ihren Kühlschrank mindestens einmal wöchentlich zu reinigen. In dieser Altersgruppe putzt ihn jeder Zweite ein- oder mehrmals im Monat. Bei den jüngeren Generationen sind die Intervalle zwischen den Kühlschrankreinigungen deutlich größer, was im Umkehrschluss dazu führt, dass sich Lebensmittel kürzer halten.

„Das Putzen eines Kühlschranks ist natürlich immer auch mit einem großen Zeitaufwand verbunden, da er nur selten ganz leer ist“, weiß Jaroslav Bartnik. „Damit man sich diesem Aufwand seltener aussetzen muss, bieten wir bei Bauknecht Kühlgeräte und Kühl-Gefrierkombinationen mit MultiFlow System und dem Hygiene+ Feature an. Diese arbeiten mit einem patentierten Microban Filter und Umluft, die gemeinsam dafür sorgen, das 99,9 Prozent aller Bakterien und Keime abgetötet werden, die durch Einkäufe in den Kühlschrank gelangen“, erklärt Bartnik weiter. Das ist komfortabel und spart Zeit beim Putzen.

Mit MultiFlow und Hygiene+ Feature bis zu 99,9% aller Bakterien und Keime im Kühlschrank abtöten

Mit ProFresh hält Frisches noch länger

Wenn die Frühjahrsfrische nach dem Putzen dann auch im Kühlschrank Einzug gehalten hat, bieten Bauknecht Kühlschränke und Kühl-Gefrierkombinationen noch ein weiteres Frischeplus: Dank der ProFresh Technologie bleiben Lebensmittel im gesamten Kühlraum bis zu viermal länger frisch*. Dies bestätigt auch das Zertifikat des unabhängigen Prüfinstituts SLG. Wie das funktioniert? ProFresh kontrolliert und regelt Feuchtigkeit und Temperatur im gesamten Kühlraum und sorgt dabei für ideale Lagerbedingungen für frische Lebensmittel. So können diese Parameter derart optimiert werden, dass Bakterienwachstum dadurch vermindert wird und Lebensmittel bewahren länger ihr appetitliches Aussehen und ihre gesunden Nährstoffe. Der geldwerte Vorteil dabei ist, dass weniger weggeworfen wird und dadurch auch seltener eingekauft werden muss.

ProFresh Feature für bis zu viermal* längere Frische

Frauen sind die besseren Saubermänner

Alles in allem zeigte sich in der Umfrage, dass die Mehrheit der Deutschen sehr viel Wert auf Sauberkeit in der Küche legt. Es zeigte sich aber auch, dass Frauen generell häufiger putzen als Männer. 90 Prozent der Frauen gaben an, Arbeitsfläche und Spüle in ihrer Küche so gut wie täglich zu reinigen, während dies nur 63 Prozent der Männer tun. Auch wenn es um den Boden der Küche geht, liegen die Frauen vorne: in den meisten deutschen Haushalten wird er mindestens einmal wöchentlich gereinigt, aber 56 Prozent der Frauen und nur 37 Prozent der Männer gehen dieser Tätigkeit mehrmals pro Woche oder gar täglich nach.

*Verglichen mit einem Total NoFrost Kühlgerät

Die Bauknecht Hausgeräte GmbH

Bauknecht wurde 1919 gegründet. Seit 1991 ist die Bauknecht Hausgeräte GmbH, Stuttgart, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des US-amerikanischen Whirlpool-Konzerns. Bauknecht erwirtschaftete im Jahr 2011 mit ca. 1.200 Mitarbeitern einen Umsatz von 445 Mio. Euro. Das Unternehmen entwickelt, fertigt und vertreibt Hausgeräte rund um die Themen Kochen, Backen, Spülen, Waschen, Trocknen, Kühlen und Gefrieren. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bauknecht.de sowie unter www.whirlpool.eu.

Ihre Ansprechpartner:

Kerstin Triebener
Bauknecht Hausgeräte GmbH
Tel. 0711-81071-1271
kerstin_triebener@whirlpool.com
www.bauknecht.de

André Pechmann / Nadine Agostini
Emanate GmbH
Tel. 089-12 44 5-180
bauknecht@emanatepr.com

